

11. Juli 2018

Postulat

von Corina Gredig (GLP)
und Marion Schmid (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie im Rahmen der Eichrain-Überbauung eine generationenübergreifende Betreuungsinstitution realisiert werden kann, in welcher Kinder und ältere Menschen kombiniert gemeinsam betreut werden. Über die Umsetzung soll Bericht erstattet werden.

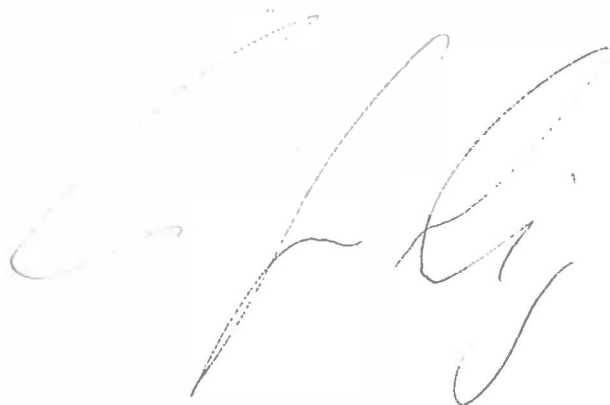
Begründung:

Die soziale Einbindung und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben sind wichtige Eckpfeiler für eine hohe Lebensqualität auch im hohen Alter. Die positive Wirkung von intergenerativer Betreuung konnte mit Studien belegt werden. Es profitieren beide Seiten: Kinder lernen ältere Menschen besser kennen und werden selbstbewusster, weil sie diese bei alltäglichen Handlungen unterstützen können. Die Senioren und Seniorinnen wiederum sind aktiver und bei besserer Gesundheit.

Zudem verändern sich die Generationenverhältnisse massiv und langfristig. Umso wichtiger ist es, dass das Zusammenleben zwischen den Generationen von klein auf geübt wird.

Beispielsweise wird in Bülach mit dem Projekt Tandem bereits eine generationenverbindende Betreuungsinstitution realisiert. Kinder lernen von den Seniorinnen und Senioren, diese wiederum bleiben aktiv und sind integriert in die Gesellschaft. In Zürich nimmt die Kita Paradies im Pflegezentrum Entlisberg diesbezüglich eine Pionierrolle ein.

Das Areal Eichrain eignet sich mit der Kombination einer Neubausiedlung mit vielen Familienwohnungen und dem Alterszentrum optimal, um innovative Betreuungsformen für Alt und Jung auszuprobieren.



Zu behandeln zusammen mit der Weisung 2018/10188